

## SHM Pflegewegweiser GFK

---

Die Produkte sind je nach Hersteller unterschiedlich. Die Prinzipien aber gleich: 1. Reinigen, 2. Schleifen/Polieren, 3. Wachsen. Es gibt diverse Mittel auch aus dem Yachtbedarf, die Schritte kombinieren (also Reiniger+Schleifmittel+Wachs, oder Reiniger+Wachs). Das Ergebnis ist meist schlechter, die Mittel oft deutlich teurer<sup>1</sup>. Gelcoat wird durch Glätte und Wachs geschützt. Eine möglichst glatte Oberfläche verringert Ablagerungen und verbessert den Wasserablauf. Je nach Schädigung wird mit Schleifpapier oder Schleifpasten poliert. Wachs schützt vor Versprödungen/UV.

Es gibt im wesentlichen vier Probleme:

- 1. Kalk+Ablagerungen/extrem am Aasee wegen Wasserhärte.** Meist am Wasserpass und an Ablaufstellen.
- 2. Vergilbungen / Verfärbung**
- 3. Stumpfe matte Oberfläche mit kreideartigem Charakter** teils sogar leichtem Staub („Auskreidungen“). Diese Versprödungen sind Verwitterungen des Gelcoats wesentlich durch UV-Strahlen. Oft in Kombination mit **starken Verschmutzungen**.
- 4. Kratzer**

**Zu 1.:** Hier hilft als Reiniger oft Antikalkreiniger, Zitronensäure oder Amidosulfonsäure. Säure mit warmem Wasser anrühren, evtl. mit Tapetenkleister andicken und mit dem Schwamm mehrfach auftragen/abwischen/rubbeln. Gut nachspülen und wieder polieren und wachsen.

**Zu 2.:** Hier wird oft Oxalsäure empfohlen, die „bleichend“ wirkt. Gut nachspülen und wieder polieren und wachsen.

**Zu 3.:** Bei geringer Abstumpfung (+Verschmutzung) wird ein „minimal abrasiver“ Reiniger/Politur empfohlen. Je nach Hersteller ist die Bezeichnung unterschiedlich. Mit Schwamm oder Schaumstoffscheiben auftragen und polieren. Durch nochmaliges oder längeres Polieren wird nachgesteuert, mehr Poliermittel wird nur weggeschleudert.

Bei starker Abstumpfung (+Verschmutzung) wird ein stark abrasiver Reiniger/Politur genommen. Auch Polierpasten zählen hierzu. Es gibt auch Polierpasten, die „zerrieben“ werden und somit ihre Körnung von grob zu fein beim Polieren automatisch anpassen. Danach ist oft ein minimalabrasiver Reiniger oder feine Politur nötig, um die Oberfläche wieder glänzend zu bekommen.

**Zu 4.:** Kratzer können „auspoliert“ werden. Schleifpapier von 80-ca 300 trägt deutlich Material ab, besser damit von Hand schleifen. 400-800er glättet. Ab 1000er wird die Oberfläche glänzend poliert. Mit 300er, 1000er und 2000er nass Schleifpapier lassen sich die meisten Stellen problemlos glänzend glatt bekommen. Mit wenig Druck arbeiten, meist reicht das Gewicht der Maschine weit aus. Achtung an Ecken und Kanten, auch mit 1000er nass wird das Gelcoat da schnell durchgeschliffen. Nach dem Schleifen sollte wieder poliert und gewachst werden.

---

<sup>1</sup> \* Auch Lackpflegeprodukte aus dem Autbedarf sind fast immer Kombimittel, die noch dazu oft Zusätze enthalten, die Anhaftungen auf Lacken verringern sollen oder „Glanz ohne Polieren“ bringen (bspw. Silikon). Im Yachtbau werden diese meist nicht empfohlen, weil bspw. Silikon nur mühsam wieder entfernt werden kann (von GFK Oberflächen fast nur durch Abschleifen/Spezialreiniger) und Anstriche (auch Antifouling) oder Gelcoatspachtel zum Reparieren darauf nicht mehr halten.

## Empfohlenes Vorgehen

1. Waschen, Waschen, Waschen. Mit Hochdruckreiniger in Autowaschanlage, warmem Wasser, Schmierseife Schwamm (nicht die raue Seite), Bürste, Lappen
2. Evtl. Kalk entfernen:
  - a. Zitronensäure, Amidosulfonsäure,, Antikalk
3. Evtl. Politur je nach Stumpfheit/Verschmutzungsgrad:
  - a. Minimal abrasiv: Metasco BS1
  - b. Stark abrasiv: Bio Putzstein, starke Polituren
  - c. Noch stärker: Polierpaste
4. Konservieren/Wachs:
  - a. Metasco Certonal (matt glänzend)
  - b. Yachticon Premium Hardwax Teflon (sauglatt glänzend)
  - c. Marine Wax (mattgriffig glänzend)

## Werkzeug:

- Multi- oder Exzenter schleifer + Schleifscheiben 80, 260 1000nass, 2000nass
- Poliermaschine langsamdrehend (500-1000 u/min) + Schaumstoffscheiben (mit Poliermittel anwendbar) und/oder Lammfellscheiben (nur zum auspolieren, trocken, ohne Poliermittel anwenden)
- Schleifklotz Kork/Kunststoff
- Schwämme, Tücher

## Autowaschanlagen

In Autowaschanlagen ist das Wasser entkalkt und für die Reinigung optimal geeignet. Zugleich wird das Abwasser geordnet entsorgt. Wenn das Boot vorher mit Säure eingesprüht und mit der Bürste der Schmutz gelöst wird, dann ist es nach dem Abspritzen in der Waschanlage oft schon sauber genug zum Polieren.

Waschanlagen mit großen Boxen zum Abspritzen sind

- Raiffeisen Tankstelle, Industrierweg 106
- Stroetman Tankstelle, Harkortstrasse 4
- Autowaschpark Ahlers, Hansestrasse/Fuggerstrasse

## Beispiele für Pflegemittel.

Die Sortimente der Hersteller haben viele Namen, Titel und Zwischenprodukte. Die grundlegenden Typen sind aber immer gleich:

### 1. Reiniger:

- Allgemein: Schmierseife (Drogerie), fettlösende Haushalts- und Küchenreiniger (Auf GfK keine Haushalts Scheuermittel benutzen).
- Kalk+Ablagerungen: Zitronensäure (Drogerie), Antikalk Badreiniger, Yachticon Regenstreifen usw.
- Vergilbung: Oxalsäure (Drogerie/Apotheke), Metasco Metax Oxalsäuredihydrat, Yachticon Antigilb usw.

### 2. Minimalabrasive Politur: Yachticon Superreiniger, Metasco Metax BS1,

3. Stark abrasive Politur: Yachticon Rubbing, Yachticon Schleif- und Polierpaste, autosol metal polish, ROT WEISS - Schleif- und Polierpasten, Bio Putzsteine (Seife + Steinstaub)

### 4. Wachs: Metasco Certonal (Reiniger + Wachs), Yachticon Boot Wachs, Marine Wax

Markus Jenki